

## Niederschrift über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Stadtrates

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Mittwoch, 20.12.2023
<b>Sitzungsbeginn:</b>	17:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	18:21 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Festsaal des Rathauses

---

Auf Einladung vom 13.12.2023 versammelt sich der Stadtrat um 17:00 Uhr zur anberaumten Sitzung. Ort, Zeit und Tagesordnung waren mit Ablauf des 13.12.2023 öffentlich bekannt gemacht.

### Anwesend sind:

Herr Christian Jung	Vorsitzender	
Herr Peter Bickelmann	SPD	
Herr Dr. Alexander Götzinger	SPD	
Frau Laura Sophie Ketzler	SPD	
Frau Monika Pacem	SPD	
Frau Tanja Sebastian	SPD	
Herr Günter Struttmann	SPD	
Herr Jörn Walter	SPD	
Herr Jochen Donnevert	CDU	
Herr Daniel Jung	CDU	
Frau Elisabeth Junk	CDU	
Frau Gerlinde Plein-Erdmann	CDU	
Frau Jacqueline Reimann-Jung	CDU	
Herr Sascha Veith	CDU	
Herr Bernhard Vinzent	CDU	
Frau Elsa Wainer	CDU	ab TOP 2, 17:01 Uhr
Herr Peter Ladwein	AfD	
Herr Hans Dieter Maier	AfD	
Herr Gerd Schon	AfD	
Frau Heidemarie Schon	AfD	
Herr Harald Hauch	Grüne	ab TOP 3, 17:03 Uhr
Frau Nicole Hofmann	Grüne	
Herr Dr. Horst-Henning Jank	Grüne	ab TOP 3, 17:03 Uhr
Frau Grit Salomon	Grüne	
Herr Roland Eckstein	Linke	
Herr Stephan Kohl	Linke	
Herr Jürgen Trenz	Linke	
Frau Nadine Klein	Bürger für Friedrichsthal	
Frau Karoline Wohlfahrt	Bürger für Friedrichsthal	
Herr Alexander Dittgen	Verwaltung	
Frau Kathrin Leonhardt	Verwaltung	
Frau Tina Schmidt	Verwaltung	
Herr Sven Siegler	Verwaltung	
Frau Hildegard Stillemunke	Verwaltung	
Frau Astrid Wagner	Verwaltung	
Herr Max Hofmann	SWF	

### Nicht anwesend sind:

Herr Andreas Lauck	SPD
Frau Doris Sebastian	SPD
Herr Gregor Grauthoff	CDU
Herr Peter Jung	Linke

## **Tagesordnung:**

### Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift vom 29.11.2023
- 3 Gesetz zur Förderung erneuerbarer Energien im Saarland  
hier: Anhörungsverfahren und Stellungnahme  
Vorlage: VO/3125/23
- 4 10. Änderung der Friedhofsgebührensatzung der Stadt Friedrichsthal  
Vorlage: VO/3126/23/1
- 5 Straßenunterhaltungsmaßnahmen und weitere Bedarfszuweisung für 2023/24  
Vorlage: VO/3127/23
- 6 Anträge der CDU-Stadtratsfraktion zur Förderung des Ehrenamtes in der Stadt Friedrichsthal  
Vorlage: VO/3128/23
- 7 Mitteilungen und Anfragen (Verschiedenes)

### Nichtöffentlicher Teil

- 8 Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen den nicht öffentlichen Teil der Niederschrift vom 29.11.2023
- 9 Auftragsvergabe:  
Reparatur von Leitplanken nach Unfallschaden  
Vorlage: VO/3129/23
- 10 Auftragsvergabe:  
Einbau einer Heizungsanlage im städtischen Wohnhaus Stockbachstraße 5d  
Vorlage: VO/3130/23
- 11 ERWEITERUNG: Information über eine notwendige Auftragsvergabe
- 12 Mitteilungen und Anfragen (Verschiedenes)

Bürgermeister Jung eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr und stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß und fristgerecht erfolgte und dass Beschlussfähigkeit besteht.

Gegen die Erweiterung des Tagesordnungspunktes: „Information über eine notwendige Auftragsvergabe“ bestehen keine Bedenken.

Es wird sodann beraten und beschlossen was folgt.

## **Protokoll:**

### Öffentlicher Teil

#### **zu 1 Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Anträge vor.

#### **zu 2 Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift vom 29.11.2023**

#### **Beschluss:**

Der öffentliche Teil der Niederschrift wird in der vorgelegten Form angenommen.

**Abstimmungsergebnis:**

1 Enthaltung.

**zu 3 Gesetz zur Förderung erneuerbarer Energien im Saarland  
hier: Anhörungsverfahren und Stellungnahme  
Vorlage: VO/3125/23**

Nach ausführlicher Diskussion nehmen die einzelnen Fraktionen wie folgt Stellung:

Herr Schon, AFD, spricht sich gegen die Zustimmung zur Stellungnahme aus.

Herr Jung, CDU, fürchtet ein erneutes „Abwälzen“ der künftigen Kosten auf die Kommunen, hebt aber hervor, dass es zunächst lediglich um die Ausweisung der Fläche gehe.

Herr Trenz, LINKE, verweist auf einen heutigen Zeitungsbericht „Falsche Werte CO2-Austoß“ und fragt sich, ob dies Auswirkungen auf die aktuelle Thematik habe, weil die Planungen auf anderen Werten beruhen.

Auch Herr Schon, AFD, merkt an, dass die Werte erneut von Gutachtern geprüft werden sollten.

Herr Dr. Jank, Grüne, sieht keinerlei Auswirkungen auf ein Windrad auf der Erkershöhe.

Frau Klein, BFF, steht dem Vorhaben skeptisch gegenüber.

Sodann ergeht folgender

**Beschluss:**

Der Stadtrat erteilt seine nachträgliche Zustimmung zur Stellungnahme.

Die Stadt Friedrichsthal gibt zum Entwurf des Gesetzes zur Förderung des Ausbaus von Erneuerbare-Energien-Anlagen im Saarland folgende Stellungnahme ab:

*„Die Stadt Friedrichsthal spricht sich grundsätzlich für eine Förderung des Ausbaus der erneuerbaren Energien aus und stimmt dem Gesetzesentwurf in der vorliegenden Fassung zu.*

*Nur mit einer vielfältigen Nutzung der verschiedenen Möglichkeiten der erneuerbaren Energien können die Energiewende und die gesetzten Klimaschutzziele erreicht werden.*

*Die Stadt Friedrichsthal geht davon aus, dass mit der Ausweisung der Fläche im Bereich Erkershöhe in einer Größe von rund 13 ha die bauplanungsrechtlichen Vorgaben des neuen Gesetzes erfüllt sind.“*

**Abstimmungsergebnis:**

19 dafür

9 dagegen

**zu 4 10. Änderung der Friedhofsgebührensatzung der Stadt Friedrichsthal  
Vorlage: VO/3126/23/1**

Nach kurzer Aussprache ergeht folgender

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt:

a) Der Gebührenkalkulation wird ein Kalkulationszeitraum von 3 Jahren zugrunde gelegt, beginnend mit dem 01.01.2024 und endend mit dem 31.12.2026.

b) Es werden die Unter- und Überdeckungen des vergangenen Kalkulationszeitraums 2021-2023 festgestellt.

Der Ausgleich der Überdeckungen soll über einen Zeitraum von 5 Jahren gleichverteilt in den Jahren 2024 - 2028 einschließlich erfolgen.

Der Ausgleich der Unterdeckungen soll über einen Zeitraum von 5 Jahren gleichverteilt in den Jahren 2024 - 2028 einschließlich wie folgt vorgenommen werden:

„Variante 2“: Grundsätzlich werden alle Unterdeckungen ausgeglichen. Lediglich für den Gebährentatbestand bzw. die Kostenstelle „Nutzung Erdgrab“ werden 75 % der Unterdeckung umgelegt.

c) Die Gebühren für verstorbene Kinder bis 5 Jahre und Totgeburten bzw. verstorbene Kinder unter 12 Monaten werden abweichend von den berechneten Beträgen wie folgt festgesetzt:

	Nutzung	Beisetzung
Kindergrab	200,00 €	200,00 €
Totgeburt u.a.	0,00 €	150,00 €

Ggf. anfallende Gebühren für die Nutzung der Leichenhalle und -zelle werden auf jeweils 50 € reduziert.

d) Dies vorausgestellt wird auf Grundlage der vorliegenden Kalkulation die 10. Änderung der Friedhofsgebührensatzung inkl. des Friedhofsgebührenverzeichnisses, gültig ab 01.01.2024, aufgrund der Variante 2 beschlossen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig.

#### **zu 5 Straßenunterhaltungsmaßnahmen und weitere Bedarfszuweisung für 2023/24 Vorlage: VO/3127/23**

Herr Jung, CDU, weist darauf hin, dass die Bahnhofstraße in die höchste Prioritäten-Gruppe aufgenommen wurde (der Zustand sei lt. Bericht einer Anwohnerin „desaströs“).

Der Stadtrat nimmt den aktuellen Straßenzustandsbericht zur Kenntnis.

#### **zu 6 Anträge der CDU-Stadtratsfraktion zur Förderung des Ehrenamtes in der Stadt Friedrichsthal Vorlage: VO/3128/23**

Herr Jung, CDU, erklärt die Gründe der Antragstellung seiner Fraktion. Es ginge hauptsächlich um die symbolische Wertschätzung, aber auch um die Schaffung von Anreizen für Jugendliche, sich ehrenamtlich zu engagieren. Er erbittet eine Änderung des Beschlussvorschlages: „Haushaltsübliche Mengen“ sollte durch „bis zu 10 Anlieferungen“ ersetzt werden.

Herr Walter, SPD, befürwortet den Antrag, bittet aber um Miteinbeziehung des örtlichen DRK-Verbandes mit seinen 10-15 aktiven Mitgliedern. Diese Art der Ehrenamts- und Nachwuchsförderung verursache keine zusätzlichen Kosten, lediglich Mindererträge. Daneben bittet Herr Walter um die Wieder-Aktivierung der Kameradschaftskasse.

Frau Klein, BFF, begrüßt den Antrag und erteilt ihre Zustimmung in allen Punkten.

Herr Bickelmann, SPD, befürwortet die Anträge, insbesondere die Wiederbelebung der Kameradschaftskasse; so könnten -wie in der Vergangenheit praktiziert- wieder Kameradschaftsfahrten durchgeführt werden.

Herr Schon, AFD, heißt die vorgenannten Anträge willkommen und erteilt Zustimmung.

Herr Jung, CDU, beantragt eine kurze Sitzungsunterbrechung um 17:26 Uhr (Dauer: 8 Minuten).

Die CDU-Fraktion stimmt der Erweiterung des Antrages auf die aktiven Mitglieder des THW und DRK zu.

Sodann ergeht folgender

### **Beschluss:**

1. Der Stadtrat beschließt freien Eintritt sowohl in das Hallenbad als auch in das Freibad der Stadt Friedrichsthal für die aktiven Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr und der Jugendfeuerwehr auf dem Gebiet der Stadt Friedrichsthal (Löschbezirk 1 Friedrichsthal und Löschbezirk 2 Bildstock) sowie für die Junghelfer/Mitglieder des Ortsverbands Friedrichsthal der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk THW-Jugend e.V., für die aktiven Mitglieder des THW sowie die Mitglieder des örtlichen DRK-Verbandes, die sich an der Kasse entsprechend ausweisen.

*Die Badeordnung für die Benutzung der Bäder der Stadt Friedrichsthal wird in § 3 (Eintrittskarten) sowie die Entgeltordnung mit den Eintrittspreisen/Tarifen für das Hallenbad und das Freibad von Friedrichsthal entsprechend ergänzt, wobei die Änderungen mit Wirkung ab dem 01.01.2024 in Kraft treten.*

2. Der Stadtrat beschließt freie Nutzung der gemeinsamen Grüngutsammelstelle von Friedrichsthal und Spiesen-Elversberg durch Angehörige der freiwilligen Feuerwehren von Friedrichsthal sowie für die Junghelfer/Mitglieder des Ortsverbands Friedrichsthal der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk THW-Jugend e.V., für die aktiven Mitglieder des THW sowie die Mitglieder des örtlichen DRK-Verbandes

*Die Benutzungs- und Entgeltordnung für die gemeinsame Grüngutsammelstelle Friedrichsthal/Spiesen-Elversberg mit Standort in Friedrichsthal wird in § 7 (Entgelt) um folgenden neuen Absatz 6 mit Wirkung ab dem 1.3.2024 entsprechend ergänzt.*

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig.

## **zu 7 Mitteilungen und Anfragen (Verschiedenes)**

Der Vorsitzende hält eine kurze Ansprache, in der er das vergangene Jahr revue passieren lässt und zusammenfassend auf die Geschehnisse in der Stadt und Welt zurückblickt. Er lädt den Rat im Anschluss an den nicht öffentlichen Teil der Sitzung zu einem Umtrunk ein.

Herr Walter, SPD, bedankt sich beim Vorsitzenden für die rasche und doch produktive Abwicklung der Sitzungen, insbesondere für das Gehör und Hilfestellung zur Problemlösung in allen Belangen. Herr Walter wünscht allen Anwesenden (Bitte um Weitergabe an alle städtischen Mitarbeiter) frohe Festtage. Er richtet ein Dankeschön an den Baubetriebshof, die Stadtwerke und dankt allen Fraktionen für ein gutes Miteinander. Herr Walter spricht sich dafür aus, auch künftig nicht grundsätzlich gegen

Anträge der AFD-Fraktion zu stimmen, wenn sie -wie zuvor auch- vernünftig und der Stadt Friedrichsthal zuträglich waren.

Er spricht Frau Klein (Bürger für Friedrichsthal -„BFF“, vormals FDP) seinen Respekt für den Mut zum Partei-Austritt aus.

Frau Klein, BFF, bedankt sich insbesondere für die gute Zusammenarbeit mit Rat, Verwaltung und auch den Stadtwerken. Sie wünscht allen zusammen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Herr Dr. Jank, Grüne, hofft auf eine kollegialeres und faireres Miteinander, bedankt sich aber trotzdem -insbesondere bei Herrn Dittgen- für die Zusammenarbeit. Er regt ein Zutun für ein besseres Erscheinungsbild der Stadt in den kommenden Monaten an.

Herr Jung, CDU, erfragt den Sachstand zur Thematik „Heimatlinde“ am Bildstocker Markt. Hierüber sei seiner Auffassung nach bisher nur eine Kenntnisnahme und kein Beschluss des Rates erfolgt. Nun möchte er wissen, in wessen Zuständigkeit die Maßnahme und die Kostenübernahme fallen.

Der Vorsitzende antwortet, dass der Verursacher der Maßnahme auch die Kosten trägt – hier das LfS. Es seien noch weitere Gespräche zu führen – man werde sich für einen Fortbestand des Baumes einsetzen.

Herr Trenz, LINKE, bittet im Namen der Koalition um ein Intervenieren bei den übergeordneten zuständigen Stellen damit die Linde keinesfalls gefällt wird.

Ebenso informiert der Vorsitzende über einen angeblich anstehenden Weiterverkauf des alten Bahnhofsgebäudes.

Über die Finanzsituation der Stiftung Rechtsschutzsaal sei viel Gutes zu berichten, es hätten sich viele Zusagen für die weitere Finanzierung ergeben.

Auch in der Sache „Vereinshaus“ gehe es weiter voran.

Herr Jung, CDU, bedankt sich und wünscht allen frohe Weihnachten und die besten Wünsche für das kommende Jahr.

Schon, AFD, schließt sich seinen Vorrednern an – er bedankt sich ganz herzlich beim Vorsitzenden und der Verwaltung.

Er hofft auf eine weiterhin gute, fraktionsübergreifende Zusammenarbeit – evtl. auch noch in der nächsten Wahlperiode.

Herr Bickelmann – Erster Beigeordneter –, SPD, bedankt sich beim Vorsitzenden, dem Rat und der Verwaltung für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Presse und Öffentlichkeit und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:04 Uhr.

*- Ende öffentlicher Teil -*